

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0620/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.01.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Dominik Erb und Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Ansprache von fremdsprachigen Familien zur Sprachförderung von Kindern vor der Einschulung
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.01.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ein Pool an pädagogischem Personal mit besonderen Fremdsprachenkenntnissen aufgebaut werden kann, um mit dem Ziel des Werbens für einen Kita-Besuch eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit ausländischen Familien mit Erstwohnsitz in Gießen zu ermöglichen, in denen Kinder entsprechenden Alters leben.“

Begründung:

An Grundschulen besteht auch in Gießen vermehrt die Problematik, dass Kinder mit Migrationshintergrund eingeschult werden und massive Probleme mit der deutschen Sprache haben, soweit in deren Umfeld kein bis wenig Deutsch gesprochen wird und zuvor kein Besuch einer Kita stattgefunden hat. Dies hat zur Folge, dass die Kinder massiv überfordert sind, aufgrund der Sprachdefizite regelmäßig auch die schulischen Leistungen weit hinter dem eigentlichen Potenzial der Kinder zurückbleiben und die soziale Integration in den Klassenverband behindert wird.

Städtische Anschreiben allein sind aufgrund der Sprachbarriere nur wenig geeignet, um Eltern auf das Angebot der Kindertagesstätten und den Vorzügen eines Besuchs der Kinder insbesondere zum Erwerb von Sprachkenntnissen aufmerksam zu machen. Deutlich effektiver dürfte es sein, wenn ein Pool an - vorzugsweise pädagogisch geschultem - Personal aufgebaut werden würde, aus welchem dann Personen mit den jeweils passenden Sprachkenntnissen mit der Kontaktaufnahme betraut werden könnten.

Ob es sinnvoll wäre, dem ein Anschreiben voranzustellen, sodass eine persönliche Kontaktaufnahme nur erfolgt, soweit keine Reaktion erfolgt, soll Gegenstand der Prüfung sein und insofern nicht vorweggenommen werden.

Dominik Erb
Fraktionsvorsitzender

Dr. Klaus Dieter Greilich
Stellv. Fraktionsvorsitzender